

# Inhalt

Vorrede . . . . .	1
I. Einleitung . . . . .	5
1. Ein Vorbegriff der Platonischen Philosophie . . . . .	7
2. Das Höhlengleichnis . . . . .	20
II. Die Wissenschaft und die Dialektik . . . . .	33
1. Einleitung . . . . .	35
2. Die Wissenschaft von der Zahl . . . . .	38
3. Geometrie und Stereometrie . . . . .	55
4. Die zwei Teile der Astronomie . . . . .	66
5. Die Harmonielehre . . . . .	79
6. Die Synopsis der Wissenschaften . . . . .	87
7. Was ist Dialektik? . . . . .	100
7.1 Die Methode der Logoi . . . . .	100
7.2 Das dihairetische Verfahren. Idee und Begriff . . . . .	109
7.3 Definieren . . . . .	115
8. Die dialektische Begründung von Wissenschaft . . . . .	128
8.1 Die Methode des Einen und Vielen: Das Paradigma der Musiktheorie . . . . .	128
8.2 Die Sprachtheorie . . . . .	141
9. Das System der »gegenstandsbezogenen« Wissenschaften . . . . .	149
III. Erkenntnis und Rede . . . . .	165
1. Das Liniengleichnis . . . . .	167
2. Theorie des Bildes . . . . .	178
3. Was ist Erkenntnis? . . . . .	201
3.1 Kriterien und Modelle . . . . .	201
3.2 Wahrnehmung . . . . .	203
3.3 Doxa . . . . .	209
3.4 Die Erkenntnis der Natur . . . . .	223
4. Die Lehre vom Satz . . . . .	230

5.	Auf dem Wege zu Kategorien . . . . .	244
5.1	Ideen, Prinzipien und die obersten Gattungen . . . . .	244
5.2	Der Ursprung der aristotelischen Kategorien in akademischen Diskussionen . . . . .	247
5.3	Selbigkeit . . . . .	251
5.4	Andersheit, Verschiedenheit . . . . .	261
5.5	Quantität/Qualität . . . . .	270
5.6	Seiendes, Bewegung/Ruhe . . . . .	277
IV.	Der Kosmos und das Gute . . . . .	285
1.	Die Konstitution des Kosmos . . . . .	287
2.	Körper: Die Theorie der vier Elemente . . . . .	294
3.	Seele . . . . .	311
3.1	»Räumlichkeit« . . . . .	311
3.2	Zeit . . . . .	316
3.3	Bewegung . . . . .	324
4.	Das Sonnengleichnis . . . . .	345
V.	Anhang . . . . .	363
	Personenregister . . . . .	365
	Stellenregister . . . . .	369
	Sachregister . . . . .	379
	Danksagung . . . . .	392